



Ramsauer Musipost

Dezember 2002

Geschätzte Freunde der „Ramsauer-Musi“!

Wir möchten Euch am Beginn unserer diesjährigen Musipost wieder über Berichtenswertes aus unserem Vereinsleben informieren:

Beim diesjährigen Faschingsumzug im Februar in Bad Goisern wirkten wir als kostümierte Hippi-Kapelle mit. Die nächsten Ausrückungen waren danach die traditionellen Weckrufe am Ostersonntag und am 1. Mai. Im Anschluss an unseren Weckruf spielten wir am 01. Mai im Brennereck ein Frühschoppen-Konzert. Beim 150jährigen Bestandsjubiläum der Salinenmusik Altaussee wirkten wir am 25. Mai beim Festumzug durch Altaussee mit. Unser geplantes Gastkonzert in Obertraun fiel leider am 06. Juli dem Schlechtwetter zum Opfer. So beschränkte sich leider unser Konzertauftritt im Sommer auf das Kurkonzert am 14. Juli im Pavillon in Bad Goisern. Etwas unverständlich ist hier für uns jedoch die Tatsache, dass außer uns keine heimische Kapelle im Pavillon ein Konzert abhielt, da wir doch einen sehr guten Besuch verzeichnen konnten, obwohl die Probleme im Hinblick auf eine Bewirtung nach wie vor vorhanden sind. Am 28. Juli wirkten wir beim Bezirksmusikfest anlässlich des 80jährigen Gründungsjubiläums der Feuerwehrmusik Langwies mit. Sehr gerne kamen wir auch der Einladung zur Teilnahme am 100jährigen Bestandsjubiläum der Musikkapelle Obertraun nach, obwohl – das hatten wir im heurigen Jahr bereits – der Festumzug am 11. August im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fiel (Hochwasserkatastrophe folgte). Die letzte Ausrückung unserer Sommeraktivitäten bildete am 31. August der Abschluss des Blasmusik-Viertelfestes in Bad Goisern. Als Vorprogramm zum „Traum eines österreichischen Reservisten“, vorgetragen von der Werksmusik SGL-Carbon Steeg spielten wir ein Konzert am Marktplatz.

Am 13. Juni nahmen wir an der Verabschiedung unseres unterstützenden Mitgliedes Frida Urstöger teil.

Vom 19. – 21. Juli veranstalteten wir unser Bierzelt. Sehr günstiges Wetter unterstützte uns sowohl beim Zeltauf- als auch beim –abbau. Bei den bewährten freiwilligen Helfern möchten wir uns natürlich sehr herzlich bedanken. Wir hoffen, dass wir auf Eure Mitarbeit auch bei zukünftigen Veranstaltungen zählen dürfen.

Bedanken möchten wir uns außerdem bei den Jubilaren Fritz Ellmer (60er) und Josef Elmer (60er) für die Bewirtung im Anschluss an unsere Ständchen. Auch all denen, die uns bei unseren Tagrevellen am Ostersonntag und 1. Mai verköstigten, sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt.

Diese Seite ist auch im heurigen Jahr für unseren alljährlichen Saisonhöhepunkt, das Stefanikoncert reserviert, welches nun seit 1979 ununterbrochen abgehalten wird.

Es hat bereits Tradition, dass der Großteil unserer Jungmusiker mit dem Stefanikoncert ihren ersten offiziellen Ausrückungstermin hat. Im heurigen Jahr dürfen wir die Flötistin Denise Gamsjäger und den Klarinettenist Thomas Pomberger in unseren Reihen sehr herzlich willkommen heißen.

Nicht unerwähnt bleiben sollen hier auch die musikalischen Erfolge unseres Nachwuchses. Herausragend dabei ist selbstverständlich das Goldene Leistungsabzeichen, welches Manfred Stimez zudem noch mit Auszeichnung absolvierte. Zum Bronzenen Leistungsabzeichen dürfen wir an dieser Stelle Denise Gamsjäger, Maria Putz und Thomas Pomberger gratulieren.

Kapellmeister Werner Oitzinger hat mit uns nachstehend angeführtes Programm für Euch erarbeitet:

- Hoch- und Deutschmeister Marsch D.Ertl/S.Rundel
- New York Overture Kees Vlaak
- Gute Laune Konzertwalzer Karl Messner
- Natascha Russische Volksweisen Gottfried Veit

* P a u s e *

- Sempre Avanti Konzertmarsch J.Fucik/F.Meestrini
- Latin Flutes Solo für 3 Flöten Wim Laseroms
 Solisten: Jürgen Elmer
 Irmgard Gamsjäger
 Maria Putz
- Elvis Selection No. 1 Willy Hautvast
- Herb Alpert Medley

Im Anschluss an unser Konzert unterhält Euch die „Pernecker Klarinettenmusi“.

Die Jugendseite der Ramsauer Musipost individuell und für jeden passend zu gestalten ist jedesmal wieder eine neue Herausforderung! Auf dieser Seite findet ihr (hoffentlich) Lustiges, Amüsantes und Erheiterndes.

Wie ihr vielleicht wisst, fuhr die Trachtenkapelle Ramsau im November zwei Tage nach Wien. Im ORF-Zentrum (besonders in der Blue-Box), beim Heurigen, im Hotel und nicht zuletzt beim Mostviertler Bauernmuseum (auch wenn unser Magen schon geknurrte hat) haben wir uns köstlich amüsiert. Auch dass Erwachsene (nicht nur einmal!) vom Bus vergessen werden können, ist für uns Jugendliche recht lustig gewesen. Trotz dieser Missgeschicke hat uns der Musiausflug wieder einmal bestätigt, dass unsere Ramsaumusi eine tolle Gemeinschaft ist!

Noch ein bisschen was zum Schmunzeln:

- o *Was suchen Hörner am Buffett? Nachschlag!*
- o *Woran erkennt man, dass ein Schlagzeuger an die Tür klopft? Das Klopfen wird langsamer und er weiß nicht, wann er aufhören muss.*
- o *Was heißt mp? Ganz klar, Mehr Power!!*
- o *Wie heißt der Fachbegriff für Waldhorn? Glücksspirale!*
- o *To be is to do. (William Shakespeare)*
To do is to be. (René Descartes)
Do be do be do. (Frank Sinatra)